nen Symbole des Ordens in vergrößertem Modell zur Dokumentation der erhaltenen Auszeichnung in geeigneter Weise öffentlich anbringen.

(3) Ausgezeichnete Zeitungen und Zeitschriften sind berechtigt, das Symbol des Ordens auf der Titelseite ihrer Druck-erzeugnisse anzubringen.

§ II

Im übrigen gelten die Bestimmungen der Verordnung vom 2. Oktober 1958 über staatliche Auszeichnungen (GBl. I Nr. 63 S. 771) in der Fassung der Achten Verordnung vom 25. Mai 1963 (GBl. II Nr. 47 'S. 325) und der Anpassungsverordnung vom 13. Juni 1968 (GBl. II Nr. 62 S. 363) sowie der Beschluß vom 28. Januar 1974 zur Neuregelung der Vergabe materieller Mittel bei der Verleihung staatlicher Auszeichnungen — Auszug - (GBl. I Nr. 17 S. 173).

Anordnung über die Ausgabe von Münzen zu 10 Mark der Deutschen Demokratischen Republik

vom 23. Juli 1974

§ 1

(1) Die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik gibt auf Grund des § 5 Abs. 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 1967 über die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 17 S. 132) mit Wirkung vom 20. August 1974 neue Münzen im Nennwert von 10 Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Umlauf. Die Ausgabe erfolgt anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik.

(2) Die Münzen haben folgendes Aussehen:

a) Vorderseite

In der Mitte untereinander die Jahreszahlen „1949“ und „1974“, durch eine Linie getrennt, und das Staatswappen der Deutschen Demokratischen Republik, umgeben von der Umschrift „ALLES MIT DEM VOLK • ALLES FÜR DAS VOLK“.

b) Rückseite

Dreizeilig die Staatsbezeichnung „DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK“, darunter die große Wertzahl „10“. Links von der Wertzahl die Jahreszahl „1974“ und rechts die Währungsbezeichnung „MARK“. Unterhalb der Wertzahl der Buchstabe „A“ als Zeichen der Präge-stätte.

c) Rand

Gerippt.

§ 2

Die Münzen bestehen aus einer Neusilberlegierung, haben einen Durchmesser von 31 mm und wiegen 12,0 g.

§ 3

Diese Anordnung tritt am 20. August 1974 in Kraft.

Berlin, den 23. Juli 1974

**Der Präsident
der Staatsbank
der Deutschen Demokratischen Republik**

K a m i n s k y

Anordnung Nr. 19* über die Ausgabe von Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik

vom 23. Juli 1974

§ 1

(1) Die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik gibt auf Grund des § 5 Abs. 1 des Gesetzes vom 1. Dezember 1967 über die Staatsbank der Deutschen Demokratischen Republik (GBl. I Nr. 17 S. 132) mit Wirkung vom 20. August 1974 neue Gedenkmünzen im Nennwert von 10 Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Umlauf. Die Ausgabe erfolgt anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Demokratischen Republik.

(2) Die Gedenkmünzen haben folgendes Aussehen:

a) Vorderseite

Darstellung markanter historischer und moderner Bauwerke in der Deutschen Demokratischen Republik — Kulturpalast in Neubrandenburg, Schloß Sanssouci in Potsdam, Fernsehturm in Berlin, Kronentor im Zwinger von Dresden, Severi- und Petri-Kirche in Erfurt, Universitätshochhaus in Leipzig, Karl-Marx-Monument in Karl-Marx-Stadt - sowie die Textzeile „XXV JAHRE DDR“.

b) Rückseite

Staatswappen der Deutschen Demokratischen Republik und Umschrift „DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK • 1974 10 MARK“.

c) Rand

Glatt, mit vertiefter Inschrift „10 MARK * 10 MARK * 10 MARK“.

§ 2

Die Gedenkmünzen bestehen aus einer Legierung von 625 Teilen Silber und 375 Teilen Kupfer, haben einen Durchmesser von 31 mm und ein Gewicht von 17,0 g.

§ 3

Diese Anordnung tritt am 20. August 1974 in Kraft.

Berlin, den 23. JuR 1974

**Der Präsident
der Staatsbank
der Deutschen Demokratischen Republik**

K a m i n s k y

* Anordnung Nr. 18 vom 6. Juni 1974 (GBl. I Nr. 29 S. 287)